



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926**

442 (24.9.1926) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-227132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-227132)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung freies Haus oder durch die Post monatl. R.-M. 2,60 ohne Postgebühren. Bei enl. Wendeung der wirtsch. Verhältnisse Nachzahlung vorbehalten. Postfachkonto 17590 Karlsruhe. Haupt-Geschäftsstelle K 6, 2. Haupt-Nebenstelle: K 1, 4-6. (Wassermaubau). Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstr. 6, Schwägerstraße 24 u. Neerstraße 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentl. 12mal. Fernsprecher 2494, 2495, 2496, 2497 u. 2498

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einh. Anzeigenzeile für 14 Tage. Anzeigen 0,40 R.-M. Resten 3-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Verkehrsstörungen u. dgl. berechnen zu keinen Ersparnissen für ausgefallene od. beschämte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Rabinettsbeschluss über Genf-Thoiry

#### Einstimmige und grundsätzliche Billigung

□ Berlin, 24. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) In der heute unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Marx abgehaltenen Sitzung des Reichskabinetts erstattete Dr. Stresemann Bericht über die Tätigkeit der deutschen Delegation auf der Völkerbundversammlung in Genf. Das Kabinet stimmt der Haltung der deutschen Vertreter zu und sprach dem Reichsaußenminister Dr. Stresemann sowie den übrigen Mitgliedern der deutschen Delegation für die geleistete Arbeit seinen Dank aus.

#### Die Frage der Eisenbahnnobilitäten

In der Presse des In- und Auslandes erscheinen täglich die verschiedenartigen Berichte über den angeblichen Inhalt der Besprechung zwischen Stresemann und Briand in Thoiry. Auch werden eine Reihe von angeblichen Einzelheiten aus dieser Besprechung immer wieder erörtert. In der Pariser Presse erscheinen jetzt — zu durchsichtigen Zwecken — detaillierte Angaben über den Plan einer Mobilisierung der deutschen Eisenbahnnobilitäten. Es wird sogar schon über die Höhe der anzugebenden Obligationen gesprochen und dabei schon wieder die unfinanzierte Summe von Milliarden Mark in die Debatte geworfen. Demgegenüber sei auf Grund einer Anfrage an zuständiger Stelle nochmals betont, daß es sich bei der Besprechung in Thoiry um ein ganz allgemeines politisches Programm handelt, das als solches am Dienstag von der französischen und heute von

der deutschen Regierung angenommen worden ist. In maßgebenden deutschen politischen Kreisen glaubt man, daß dieses Programm eine viel versprechende Entwicklung haben kann.

Es dürfte feststehen, daß im Rahmen dieses Programms die Frage der Eisenbahnnobilitäten eine große Rolle spielt. Es ist aber heute noch durchaus verfrüht, hier mit bestimmten Zahlenangaben zu operieren. Das Programm ist finanztechnisch so verwickelt, daß erst eine Reihe von Sachverständigen darüber zu befinden haben wird, unter welchen Bedingungen und in welchem Ausmaß die erwähnte Transaktion durchgeführt werden kann. Es bedarf eigentlich keines besonderen Hinweises, daß eine Emission von 8 Milliarden Eisenbahnnobilitäten unter gar keinen Umständen in Frage kommen kann. Von zuständiger Stelle werden wir aber ausdrücklich gebeten, darauf hinzuweisen, daß eine solche Summe auch niemals Gegenstand ernsthafter amtlicher Erörterungen gewesen ist und es auch niemals sein wird.

#### Keine Verhandlungen Stresemann mit Jaleski

Im Anschluß an die Meldung von dem Besuch der Dantscher Delegierten in Genf bei dem deutschen Reichsaußenminister Stresemann verbreiteten polnische Blätter die Nachricht, daß Stresemann auch eine Zusammenkunft mit dem Außenminister Jaleski gehabt habe. Nach einem gemeinsamen Frühstück hätten beide eine Stunde lang allein miteinander konferrert. An dieser Nachricht ist kein Wahres weder das Frühstück noch die Unterredung haben jemals stattgefunden.

#### In Erwartung einer Rede Poincarés

Ueber den Inhalt der Rede, die Poincaré am kommenden Montag in Barle Duc halten wird, glaubt „Petit Parisien“ mitteilen zu können, daß sich die französische Ministerpräsident vor allem mit Fragen der inneren Politik beschäftigen, aber doch auch die letzten Ereignisse auf dem Gebiet der Außenpolitik behandeln werde. „Petit Journal“ will wissen, daß Poincaré in seiner Rede die Bedingungen festlegen werde, die eine Annäherungspolitik zwischen Frankreich und Deutschland letzten müssen.

### Besatzungs-„Kleinigkeiten“ aus der Pfalz

(Von unserem Pfälzer Vertreter.)

Ueber wichtige pfälzische Angelegenheiten zu berichten, ohne sich aufs politische Gebiet zu begeben, ist auch jetzt noch nach Vocarno und Genf beinahe ein Ding der Unmöglichkeit. Umstritten doch das Besatzungsregime noch immer, einem Refus-Gewande gleich, fast alle öffentlichen Lebensäußerungen der pfälzischen Bevölkerung und gibt öffentlichen Angelegenheiten, die ihrem Wesen nach an sich nicht das Geringste mit Politik zu tun haben, einen politischen Hintergrund. Gewiß, es sind mitunter, und sogar meistens vom Standpunkt der großen Politik aus betrachtet, scheinbar nur „Kleinigkeiten“. Eine wahre Befriedung im besetzten Gebiet als unerlässliche Voraussetzung für die Vereinfachung des großen europäischen Problems der Versöhnung und friedlichen Annäherung der beiden großen Völker Deutschland und Frankreich wird unter der Besetzung nicht zu erreichen sein, solange nicht diese sog. Kleinigkeiten aufhören, kurz, solange nicht mit der berechtigten Forderung der Besatzungsorgane endlich gründlich und endgültig Schluss gemacht wird. Da die einzelnen Besatzungsorgane Menschen sind, dazu noch Militärs, die sich ihrer ganzen Einstellung nach nur schwer, vielleicht auch gar nicht, auf den Geist von Vocarno umzustellen vermögen, wird diese Grundforderung der pfälzischen Bevölkerung solange nicht verwirklicht werden, bis den Besatzungsorganen, nicht zuletzt der noch völlig unter französischem Einfluß stehenden Rheinlandkommission — von dem in der französischen Presse schon etwa ein dutzendmal mit aller Bestimmtheit angekündigten unmittelbar bevorstehenden Rücktritt des französischen Oberkommissars und Präsidenten der Rheinlandkommission Tirard hat man nach dem Wiedereintritt Poincarés in die Regierung nichts mehr gehört — bis also sämtliche Besatzungsstellen durch die längst zugesagte Entpolitifizierung des Rheinlandabkommens und reiflichen Abbau des Ordnungszustandes die Handhaben entzogen sind, um sich mit dem Schein des Rechts für ihr Vorgehen umgeben zu können.

Zum Beweis dafür nur einige wenige Fälle aus der jüngsten Zeit. Die Aufstellung eines Radio-Senders ist gewiss keine politische Angelegenheit im obigen Sinne. In der besetzten Pfalz dagegen ist sie es. Die neue Errungenschaft der Technik, das Radio, war der pfälzischen Bevölkerung bis Anfang des Jahres durch das Verbot der Besatzungsbehörde vorenthalten. Doch Vocarno wurde endlich der Radio-Empfang unter gewissen einschränkenden Bedingungen hinsichtlich der Kontruktion und Stärke der Empfangsapparate von der Rheinlandkommission und den französischen Militärstellen freigegeben, dagegen nicht die Aufstellung von Sendern. Nach langen schwierigen Verhandlungen ist es jetzt gelungen, die grundsätzliche Genehmigung zur Aufstellung des von der Pfalz schon lange gewünschten Pfalz-Senders von der Rheinlandkommission zu erhalten. Die Freude der Pfälzer darüber war groß, sie war aber etwas verfrüht, ebenso wie die schöne Hoffnung, daß nunmehr sofort mit den Arbeiten zur Aufstellung des Senders begonnen werden könne, der vermutlich — die Genehmigung der französischen Militärstellen vorausgesetzt — als betrieblicher Grund in mitten der Pfalz aufgestellt werden soll, nachdem sich etwa ebensoviel pfälzische Städte, wie woiand griechische Städte um den Ruhm des Geburtsortes Homers, um den Standort des Senders getritten haben. Denn die Rheinlandkommission hat an die grundsätzliche Genehmigung des Pfalz-Senders die Bedingung geknüpft, daß der pfälzische Sender von Männern aus getrennt und daß durch seine Aufstellung und seinen Betrieb der militärische Funkverkehr nicht gestört würde.

Die erste Bedingung ist schon dadurch erfüllt, daß der Pfalz-Sender aus technischen und anderen Gründen als Zwischenstand geplant und seine Steuerung durch Mäandern von vorherherein vorgesehen war. Die zweite Bedingung erscheint selbstverständlich und daher leicht zu erfüllen. In Wirklichkeit aber bedeutet sie, daß außer der grundsätzlichen Genehmigung der Rheinlandkommission vor der Aufstellung und Inbetriebnahme die Genehmigung der Militärstellen eingeholt werden muß. Auch hier wieder der bekannte Dualismus zwischen der Rheinlandkommission als Kontrollinstanz und den Militärstellen, jener Dualismus, der die Verhandlungen mit den Besatzungsbehörden so stark erschwert. Wie sich die Verhandlungen mit den französischen Militärstellen der Pfalz wegen der Aufstellung des Pfalz-Senders gestalten werden, wird sich erst zeigen müssen. Bis jetzt hat der französische Kommandierende General in der Pfalz, Dauch, auf das Ersuchen der maßgebenden deutschen Behörden zwecks Aufnahme der Verhandlungen noch nicht geantwortet, vermutlich, weil er durch die französischen Wandrer in der Nordpfalz zu sehr in Anspruch genommen war. Wahrscheinlich wird sich die Aufstellung des Pfalz-Senders noch einige Zeit verzögern. Dabei ist doch die Inbetriebnahme eines Senders eine rein kulturelle Angelegenheit.

Selbst die Durchführung von Verkehrsversuchen ist von dem Entgegenkommen der Besatzungsorgane abhängig. In der jüngsten deutschen Grobstadt, in Ludwigshafen a. Rh., wurden neuerdings nach dem Vorbild anderer Grobstädte mit starkem Verkehr durch weiche Krambinden leuchtende Verkehrsleuchtente aufgestellt, ein Ereignis, das in einer Stadt des unbefestigten Deutschlands seiner besonderen Beachtung wert wäre. Dort wird eine solche Maßnahme von den entscheidenden Ämtern beschlossen und durchgeführt. Anders in der Pfalz. Hier besteht noch immer die Gruppplikt der in Uniform befindlichen Polizeibeamten gegenüber den französischen Offizieren. Verschiedene Zwischenfälle zeigen, wie französische Offiziere diese Gruppplikt ausüben. So wurde vor nicht allzu langer Zeit in Speyer ein Polizeibeamter, der sich in Ausübung seines Dienstes inmitten eines Menschenanstandes befand und daher einen vorübergehenden französischen Offizier nicht sehen konnte und nicht erahnte, von diesem mit der Reitpeitsche zur Rede gestellt. Die Verkehrsleuchtente sind bekanntlich in Ausübung ihres Dienstes von der Gruppplikt gegenüber ihren Vorgesetzten entbunden. In Ludwigshafen mußte erst die Genehmigung der französischen Besatzungsbehörden eingeholt werden, daß dies auch auf die französischen Offiziere Anwendung findet, bevor die Verkehrsleuchtente ihren Dienst

#### Dr. Luther in Peru

Vom Mannheimer Konsulat der Republik Peru wird uns folgendes mitgeteilt:

Seit 31. August weilte Dr. Luther als Gast der Regierung von Peru, wo er durch zahlreiche Aufmerksamkeit und Einladungen sowohl der peruanischen Gesellschaftskreise als auch der Regierung geehrt wurde. Am ersten Abend veranstaltete der Deutsche Klub eine Feier und am nächsten Tag begab sich Dr. Luther nach der Gegend Perene (Kolonisation im Innern) und kehrte am 4. Sept. zurück. Am Sonntag, 5. Sept., besuchte er in Begleitung des deutschen Gesandten Hofland den Präsidenten der Republik und den Minister des Auswärtigen. Nachmittags wohnte er den zu seinen Ehren veranstalteten Galarennen bei und nachher einem Empfang beim deutschen Gesandten, bei dem zugegen waren der Präsident der Republik Dr. Vega, die Staatsminister, das diplomatische Corps und Vertreter der ersten Gesellschaftskreise. Am folgenden Montag Abend gab der Präsident Leguia im Kristallsaal des Regierungsgebäudes ein Dinner. Dr. Luther antwortete auf die Begrüßungsansprache unseres Präsidenten mit folgenden Worten:

„Für die meinem Vaterlande gewidmeten Worte sage ich herzlich Dank und gebe meiner innersten Befriedigung Ausdruck, auch bin ich erfreut über die lebenswichtigen Worte, die meiner Person galten. Diese Gastfreundschaft entspricht den besten Traditionen Ihres so sehr gastlichen Landes. Es fällt mir schwer, die vielen sympathischen Eindrücke hier auszuwählen, die sich mir seit meinem kurzen Hiersein boten, ich kann aber nur versichern, daß ich ganz überwältigt bin von dem großen Fortschritt, den ich nicht allein in dieser historischen Stadt, sondern draußen in den Waldbezirken gelegentlich meiner Reise feststellen konnte. Durch Ihr ganzes Land geht ein frischer Zug und man bemerkt einen politischen Willen mit festen Zielen. Seitdem von Humboldt Peru mit liebevollem Interesse erforscht hat und das Land dadurch Europa näher brachte durch seine Werke, kamen viele Deutsche hierher als Forscher, als Landwirte, Lehrer, Handelstreibende, Zeichner und Handwerker. All diesen Besuchern hat das Land seine gastlichen Pforten gerne geöffnet und die peruanische Regierung wie das peruanische Volk haben sie immer herzlich aufgenommen. Im Innern bestehen seit vielen Jahren ausgedehnte Siedlungen, in denen peruanische Bürger deutscher Abstammung die größten anfänglichen Schwierigkeiten überstanden haben und mit jäher Ausdauer auf ihren vorgeschobenen Posten ihren Mann stellten. Sie haben so den Stamm für die kommende Kolonisation in den von der Natur so sehr begünstigten Zonen geschaffen. Ich darf Ihrer Exzellenz versichern, daß mich die Tatsache, daß das deutsche Element Seite an Seite mit dem peruanischen Volk in bester Harmonie an der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung dieses herrlichen Landes mitarbeitete, mich mit Stolz erfüllt. Die Eindrücke, die meine Reise in das Innere bei mir hinterließen, werden sich nicht verwischen und sie sol-

#### len als mit die angenehmsten Erinnerungen meines Lebens lebendig in meinem Geiste bleiben. Ich bin davon überzeugt, daß in den weiten zukunftsreichen Landereien noch Platz ist für zahlreiche Kolonisten, und daß Ihre Politik dafür sorgen wird, daß diese fruchtbaren Gebiete durch Verkehrswege erschlossen werden. Es ist von größter Wichtigkeit für Ihr schönes Land, daß Sie als leitender Staatsmann erkannt haben, daß gute Verkehrswege geschaffen werden müssen, damit für die Landesprodukte gute Verwendungsmöglichkeiten entstehen, dann wird automatisch eine intensive Kolonisation Platz greifen, ich hoffe, daß dann auch neuerdings deutsche Siedler kommen werden, um sich auf peruanischem Boden heimisch zu machen. Ich zweifle nicht daran, daß ich auf meinen weiteren Reisen durch das Land Gelegenheit haben werde, den vielseitigen Reichtum Ihrer Heimat noch mehr kennen zu lernen. Es wird für mich auch außerordentlich interessant sein, die Stätten der alten peruanischen Kultur kennen zu lernen. Ich erhebe mein Glas auf das glückliche Gedeihen Ihres Landes, das mit Recht einer herrlichen Zukunft entgegenfiehet, und auf das Wohl des hochgeschätzten Staatsmannes, welcher seine Gesandte leitet, sowie auf den freundschaftlichen Ausbau der Beziehungen zwischen Deutschland und Peru zum Wohl beider Nationen.“

#### Gefährdung der tschechischen Republik

Die Staatsanwaltschaft in Prag hat gegen den Vorstehenden der deutschen Studentenschaft, Winter Thon, auf Grund des Gesetzes zum Schutze der Republik einen Haftbefehl erlassen. Sollte Thon, der zur Zeit in Berlin weilte, tschechischen Boden betreten, so soll er sofort dem Gericht eingeliefert werden. Thon ist Sudetendeutscher, tschechischer Staatsbürger und gehört seit einem Jahre dem Vorstand der Deutschen Studentenschaft an. Auf dem Bonner Studententag wurde er zum Vorstehenden der Deutschen Studentenschaft gewählt. Der Haftbefehl wird damit begründet, daß Thon als Vorsitzender der Deutschen Studentenschaft Leiter einer anständigen Organisation sei, die von den tschechischen Behörden als grobdeutsch und damit gegen die Sicherheit und Interessen der tschechischen Republik gerichtet betrachtet wird.

#### Russische Offiziere in China

„Morning Post“ meldet aus Shanghai, daß die Lage sehr ernst sei. Zahlreiche führende chinesische Persönlichkeiten sympathisierten bereits mit Tchang Kai Sheck. Der Generalstab der Südruppen werde von dem russischen General Galin geleitet. 250 russische Stabsoffiziere seien in der Armee. Alle Depots der englischen Asiatic Petroleum-Compagnie seien von den Kantontuppen geschlossen worden, während man die Lage der amerikanischen Standard Oil Company unbeobachtet gelassen habe.

aufnehmen konnten. Selbst die offizielle Genehmigung der...

Überhaupt die französischen Militärgerichte. Man hat zwar viel von ihrem Abbau geredet; es sind auch...

Landwirtschaftsfragen

Berlin, 24. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) In der heutigen Sitzung des Enquete-Ausschusses für Landwirtschaft...

Ein englischer Bericht über die deutsche Wirtschaftslage

In dem Bericht des Handelssekretärs der Britischen Botschaft in Berlin über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse in Deutschland während des Jahres 1920...

Medizinische Umschau

Die Idiosynkrasie (Höckerempfindlichkeit) und ihre Auswirkung auf Ernährung und Appetit

Von Medizinrat Dr. Victor Grimm-Bad Reichenhall

Unter Idiosynkrasie versteht man eine individuell gesteigerte Disposition zu Erkrankungen auf keine, für andere ganz unbedeutende Gelegenheitsursachen, oder selbst auf physiologische Reize hin.

Nicht bekannt dürfte im Publikum die Idiosynkrasie gegen Gelsäuren und Krebse bei manchen Personen sein, die dann daraus eine Reizschleim bekommen, d. h. eine i-Forme Hauterkrankung...

Jugend und Partei

Von einem Mannheimer Teilnehmer der Hildesheimer Tagung des Reichsjugendbundes der D. V. V. und umgekehrt.

Mit ganz besonderem Interesse erwartet man in diesem Jahre das Ergebnis der D. V. V.-Sitzung. Sollte sie doch dieses Mal eine klare, eindeutige Zielsetzung der völkerverständlichen Jugend zur Partei erbringen...

Für die deutsche Jugend gibt es sicher nichts was mehr begehrt werden könnte als die Teilnahme an Volk und Staat. Sich die Augen verschließen, Parolen abzugeben und unangelegentlich Deutschland über alles zu singen...

Litauen und Rußland

Die Lettlandische Telegraphenagentur verbreitet eine Fassung des litauischen „Echo“, laut der in litauischen politischen Kreisen viel davon gesprochen wurde, daß demnächst die Unterzeichnung eines außerordentlich wichtigen politischen Dokumentes bevorstehe...

Mord oder Selbstmord?

Darmstadt, 24. Sept. Heute vormittag meldete der Danziger Philipp Krüger auf dem 6. Polizeirevier den Tod seiner Frau. Sie liege mit durchschnittenem Kehle auf ihrem Bette. Das bei der Tat benutzte Messer sei daneben Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft, die sich sofort zum Tatort im Hinterhaus der Niederramstädterstraße 75 begaben...

Deutsche Volkspartei logo and header

Wir machen auf die am Sonntag, den 28. Sept., nachmittags 2 1/2 Uhr im unteren Saale des Rathhauses stattfindende Wahlkreisbesprechung aufmerksam...

Forderungen des südbadischen Mittelstandes

Wie aus Pörrach gemeldet wird, fand dort eine große Demonstration gegen die Steuerlasten statt. An ihr nahmen teil Vertreter der Bauern, des Handwerks, der Gewerbetreibenden, des Haus- und Grundbesitzes und des Kleinhandels.

Letzte Meldungen

111 Todesfälle in Hannover

Hannover, 24. Sept. Die Zahl der Typhuskranken in den städtischen Krankenhäusern und den Hilfsstationen ist während des gestrigen Tages von 1700 auf 1725 zurückgegangen, jedoch jetzt noch insgesamt 600 Männer, 745 Frauen und 231 Kinder in den Krankenhäusern liegen.

Verhütetes Jugattentat

Köln, 24. Sept. Auf der einsigen Nebenstraße Reerssen-Vierßen (1,4 km vom Bahnhof Reerssen in der Richtung Biersen entfernt) fand am 23. September, vormittags 10 Uhr, der Bahnmeister beim Streckengang an einer Weichenschraube einen bis zum letzten Schraubengang aller vier Schrauben gelockerten Schienenbolzen in äußeren Geleisenstrang.

Noch ein Eisenbahnattentat

Halle, 24. Sept. Auf der Hauptstrecke Halle-Erfurt wurde heute früh gegen 3 Uhr zwischen Nimmendorf und Werbeburg ein Eisenbahnattentat verübt. Durch Befestigung eines Hemmschuhs auf den Schienen wollten die bisher noch nicht gefassten Attentäter einen Zug zum Entgleisen bringen.

Familientragödie

Berlin, 24. Sept. In einem Anfall von Wahnsinn ermordete heute nacht der 34jährige Bankbeamte Otto Groß seine Frau und sein 14jähriges Töchterchen und sprang selbst auf den Hof hinaus und starb wenige Stunden nach seiner Entlassung ins Krankenhaus. Der Unglückliche war als Nervenkranke vom Militär entlassen und bezog eine Kaserne. Sein altes Leiden dürfte sich durch den vergeblichen Versuch, Arbeit zu finden, verschlimmert und ihn zu der Wahnsinnsthat gebracht haben.

Uns allen ist ja vom Kriege her der Fröhlicher nach in fröhlicher Erinnerung. Der Sommer aber kennt die Hindernisse, die auf Rosenwägen gehalten werden, die sogenannte „Geduld“ als Ausdruck des Geduldigen.

In Neuguinea aber, wo die einzige Salzquelle des Landes nur in dem Meerwasser an der Küste bestand, kann man dauernd Jüde der Eingeborenen nach der Küste beobachten, sei es um sich dort anzufrieden, sei es um vorübergehenden Salzschöpfen. Dabei wurden lange Bombardierungen mit dem durch Bomben und Schichten hart gefahrenen Meerwasser gefüllt, oder man imprägnierte Holzstücke damit, die später zu Haus zu salzhaltiger Wäse verbrannt wurden.

Wir Kulturvölker, die wir in der Regel alles zum Leben Nötige auf unserem gedeckten Tische vorfinden, kennen nur bei anormalen Verhältnissen (Weltkrieg etc.) die Instinkte der Tiere, welche sich bei dauerndem Mangel eines bestimmten Nahrungsstoffs im Organismus ausbilden. Die Reize, wo die Körper mit einem Stoff gleichsam übersättigt ist, gegen die Zuführung mehr und mit Symptomen der Idiosynkrasie reagiert, kommt jetzt bei uns weit leichter vor.

Allerdings werden diese Zeichen nicht immer von uns als solche erkannt, besonders wenn sie sich nicht im Regenden äußern. Nicht immer nämlich treten Schwankungen in der Magen- und Darmschleimhaut auf, die uns durch Verdauungsstörungen und Verdauungsstörungen bekannt sind, sondern diese Reize können auch in Form von ständigen Quaddeln (Nesselsucht) oder auch in Form von ständigen Quaddeln (Nesselsucht) auftreten. Hier ist der Zusammenhang mit der Nahrung schon schmerzhaft zu finden, und doch muß an ihn auf Grund neuer medizinischer Forschungen immer gedacht werden.

Städtische Nachrichten

Dr. Mayr und die Handelshochschule Mannheim

Zu unserer Mitteilung über die Lehramtsüberhebung des Prof. Dr. Mayr an der hiesigen Handelshochschule in Nr. 431 dieser Zeitung...

Nektor und Senat der Handelshochschule Mannheim

In den Mannheimer und auch in auswärtigen Zeitungen ist am 14., 15. und 16. September 1920 folgende Notiz erschienen:

Wie wir von der Handelshochschule erfahren, wird im kommenden Wintersemester Prof. Dr. Mayr seine Vorlesungen und Übungen mehr abhalten...

Zu dieser Mitteilung über die Hochschule nicht berechtigt. Der angegebene Grund ist kein Grund zu einer Kündigung meiner Lehrberechtigung...

Ich rufe die deutschen Hochschullehrer und die gesamte deutsche Akademikergemeinschaft zum Zeugnis dafür auf, daß man einem Hochschullehrer, der vom Gericht als Gutachter über eine Kündigung...

Wenn aber selbst ein Kündigungsgrund vorläge, was niemals gegeben werden kann, bestände nur ein Kündigungsrecht auf Ende Wintersemester 1920-27...

Ich erkläre hierdurch, daß ich deswegen die von mir angeforderten, von der Volksversammlung des Lehrkörpers am 18. Juni 1920...

Sollte die Hochschule meinen Rechtsanspruch bestreiten, so wäre ich gezwungen, ihn gerichtlich durchzusetzen...

Da die Hochschule ferner die der Rechtslage widersprechenden Mitteilungen über meine Lehrtätigkeit im Wintersemester 1920...

Hochachtungsvoll Prof. Dr. Gustav Mayr

Das Städtische Nachrichtenamt teilt mit:

Herr Dr. Mayr ist seit einer Reihe von Jahren nebenamtlicher Dozent an der Handelshochschule Mannheim. In dieser Eigenschaft ist ihm vom badischen Staatsministerium...

Diese Tatsachen sind zur Kenntnis des Senats der Handelshochschule gekommen. Dieser hat das Urteil eines hervorragenden Hochschullehrers über das Gutachten eingeholt...

Steigerung der Vitalität

Von Rudolf Lindemann

In der gegenwärtigen Zeit, die Höchstspannung aller Kräfte verleiht, um als Einzelner sich durchzusetzen und in der Gesamtheit als Volk über die Schicksale hinauszuwachen...

Der Instinkt für das, was unserem Körper not tut, ist uns aber erloschen gekommen. Wir sind naturfremd und wissen daher nicht, was wir tun sollen...

Wir kennen uns! Drei Dinge sind es vor allem, von denen unser Wohlstand abhängt: Vitamina, Stoffwechsel, Schlaf...

Die Weisheit der Menschen atmet falsch, zumindsten anders als die Natur es will, wie aus der Vitamina während des Schlafes hervorsteht...

Diese Vitamina anzuwenden ist Vorbildung, um wieder die Grundkräfte zu schaffen, auf denen die Natur dann weiter aufbaut...

Bürdigung des Falls hat der Senat es ausdrücklich abgelehnt, zu dem sachlichen Inhalt des Gutachtens irgenwie Stellung zu nehmen. Er ist bei seiner Entscheidung davon ausgegangen, daß die Anarbeitung von Gutachten...

Bauliche Veränderungen in der Breitestraße

Bei einer Wanderung durch die Breitestraße fällt dem aufmerksamen Beobachter, wenn sich auch im allgemeinen das Gesamtbild nicht viel verändert hat, doch manche Neuerrung auf...

Zwischen Marktplatz und Planen zieht neuerdings die Damen- und Kinderkonfektionsfirma Sophie Link die allgemeine Aufmerksamkeit der Damenwelt auf sich...

Welch ein herrliches Geschenk, „Die Willenheit des Atmens“ genannt. Eine vorläufige Beobachtung der darin angegebenen Uebungen wird dem Schiller einen überaus angenehmen Effekt liefern...

Die obere Breitestraße hat, wie wir schon betonten, durch die Renovation des Rathhauses eine wesentliche Verschönerung erfahren. In der Nähe des Schlosses wird a. St. die städtische Fassade des neuen Handelskammergebäudes hergerichtet...

\* Neue Bilder. Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß in unserem Schaufenster in der Nebenstraße in R 1, 4-6, neue Bilder zum Aushäng kommen.

\* 80. Geburtstag. Am morgigen Samstag feiert Frau Karoline Schick ihre 80. Geburtstag. Als tüchtige und beliebte Geschäftsfrau führte Frau Schick mit ihrem Gatten 33 Jahre lang die bekannte Markgräfler Weinstraße zum goldenen Pfau...

\* Betriebsunfälle. In einem Fabrikbetriebe zog sich gestern vormittag ein 46 Jahre alter Monteur eine Quetschung des rechten Fußes zu...

Veranstaltungen

\* Katholischer Frauenbund. Nächsten Sonntag wird anläßlich des Bad. Frauentags Dr. Knebel in der Harmonie sprechen. Der hochw. Herr Redner wird noch vielen Mannheimer Frauen von seinen Vorträgen in den Kriegswintern 1914/15 und 1915/16 in bester Erinnerung sein...

\* 3. Paktikini in Mannheim. Heute Freitag trifft Mattia Paktikini in Mannheim ein. Auch gestern wieder in Baden-Baden eroberte sich dieser Sängerkunst im Sturm die Verehrung eines zahlreichen illustren Publikums...

\* Die Zeitrechnung von Post und Eisenbahn. Amlich wird mitgeteilt: Mit dem Inkrafttreten des nächstjährigen Sommerfahrplanes werden im inneren und äußeren Dienstverkehr bei der Deutschen Reichspost und der Reichsbahn die Stunden im Rittentakt beginnen...

Kommunale Chronik

Stadtrat Kaiserslautern

\* Kaiserslautern, 23. Sept. Der Stadtrat beschloß in seiner heutigen Sitzung, einige Baupläne, die zur Fortführung der Bauarbeiten notwendig sind, zu erwerben. Mit der Uebernahme des Oberrealschulgebäudes auf den Platz ist der Stadtrat einverstanden...

Öffnen. Ihre Nervosität ist zum großen Teil darauf zurückzuführen. Vor allem auch deswegen, weil sie die natürliche Tatsache nicht anerkennen wollen, daß die Nacht zum Ausruhen...

Die Heilkraft des Ruhens wird von uns allen zu wenig geschätzt. Wir sollten lernen, „antempvianer“ zu werden. Dann würden wir dem Sinn der Dinos näherkommen und damit zufrieden, denn die irdische Wahrheit befreit vom Leiden...

Belonnenheit ist Weisheit, die in Ruhe Kräfte sammelt und die so gewöhnliche Kraft einleitet zur Ueberwindung aller Widerstände, die gerade uns deutschen Menschen in der Gegenwart so hoch entzweigen. Doch wir werden sie nicht überwinden, wenn nicht jeder an sich selbst arbeitet und sie aus dem Geiste zu überwinden trachtet...

\* Vom Naturforscher- und Arztetag. Die Sitzung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte begann in der Abteilung für angewandte und technische Chemie mit einem Vortrag des Geheimrates Prof. Dr. Franz Fischer, dem Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr über „Die Synthese des Erdöls“...





# Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

## Verkaufsgeschichte des H. Heibelberg Mannheim

Erhöhung des Grundkapitals / Umtausch 8:1 / Günstige Ausblicken

In der heute mittag zu Heidelberg abgehaltenen 40. Versammlung der Aktionäre der H. Heibelberg Mannheim AG. wurde unter dem Vorsitz von Verwaltungsratsmitglied Dr. Ing. h. c. Schott das Grundkapital der Gesellschaft um einen Betrag von 5.000.000 M durch Ausgabe von 17.000 Stück neue Aktien im Nennbetrage von je 300 M erhöht.

Die Ausgabe von 17.000 M Aktien erfolgt zum Kurse von 100% u. S., die der restlichen 2.625.000 M Aktien zum Nennbetrage. Sämtliche Aktien nehmen am Gewinn von 1. Januar 1920 ab teil und sind voll einzuzahlen.

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig genehmigt. Die AG. nahm dann noch die notwendigen Satzungsänderungen vor. Verwaltungsratsmitglied Dr. Ing. h. c. Schott teilte mit, daß der Jahresabsatz in den Monaten Mai bis August um etwa 17 v. H. gegen das Vorjahr zugenommen sei.

Die AG. für Industrie- und Gewerbe-Produkte in Luzern veranlaßt Revision der absehbaren Ergebnisse bis jetzt nicht geleistet. Die Revision erstreckt sich auf die ganze Zeit des Bestehens der Gesellschaft.

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS). Beide Serienwagen werden bei der Berliner Automobil-Fabrikation ausbezogen werden.

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

## Die Möglichkeiten der deutschen Ausfuhr nach Japan

Ganz Japan — Industrie, Finanz- und Regierungskreise — ist heute für eine möglichst baldige Revision des Dawes-Guthrieplans nach unten, erklärte Herr Matsukata, Senatorenchef der gleichnamigen Partei und Stahlwerksinhaber, in einer Unterredung mit einem Mitarbeiter der „N. D.“, Herr Matsukata, der älteste Sohn des verstorbenen Genro Prinz Matsukata, der in der modernen Entwicklung Japans eine führende Rolle spielte, erklärte weiter zu diesem Punkt: Japans jetzige Stellungnahme zum Dawes-Guthrieplan und zur ganzen Frage der Kriegsschulden ist rein wirtschaftlich.

Über die Möglichkeiten der deutschen Ausfuhr nach Japan äußerte sich Herr Matsukata sehr günstig. Stahl- und Eisenfabriken haben vor allem einen guten Absatz in Japan, und hierzu meinte Herr Matsukata: Wenn Krupp trotz der hohen amerikanischen Zolltarife 2000 T. Stahlschmelzen an eine amerikanische Eisenbahn verkaufen kann, ist Japan, wo die Zollsätze viel niedriger sind, direkt der geeignete Markt für deutschen Stahl.

Die AG. für Industrie- und Gewerbe-Produkte in Luzern veranlaßt Revision der absehbaren Ergebnisse bis jetzt nicht geleistet. Die Revision erstreckt sich auf die ganze Zeit des Bestehens der Gesellschaft.

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

## Börsenberichte vom 24. September 1920

Mannheim ruhig  
Bei gut behaupteten Kursen blieb das Geschäft am Aktienmarkt auch heute sehr ruhig. Nachfrage war nach Mannheimer Verleihen - Aktien, die am 27.50 angeboten. Vorkriegs-Pfandbriefe wurden zu erhöhten Kursen aus dem Markt genommen.

Berlin unverändert  
Die Befestigung des Aktienmarktes hat heute auch auf den Aktienmarkt übergegriffen. Die Verleihen hielten sich im Durchschnitt um 1 bis vermindert 2 u. S., erreichten bei führenden Papieren bis 4 u. S.

Berliner Devisen  
Diskontsätze: Reichsbank 4, Lombard 7, Privat 4 1/2 u. S. u. S.

Kurs	23. September	24. September	Darleh	Differenz
in 100,-	in 100,-	in 100,-	in 100,-	in 100,-
Außen	100	100	100	0
Franken	100	100	100	0
Mark	100	100	100	0
Devisen	100	100	100	0
...	...	...	...	...

## Sehite Meldungen

London, 24. Sept. (Von unserem Londoner Vertreter.) Amerika hat dem Baumwollmarkt von Venezuela in den letzten Wochen zahlreiche Ueberraschungen erteilt, aber die größte Sensation war gestern, als der Baumwoll-erzeugungsrat vom Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten veröffentlicht wurde.

## Kurzzeit der Neuen Mannheimer Zeitung

Wien und Auslandsteilen in Bräunten, bei Südwestern in Wien je Zeit...

## Frankfurter Böse vom 24. September

Bank-Aktien	23. 24.	23. 24.	23. 24.
M. D. Cred. 124,0/125,5	124,0/125,5	124,0/125,5	124,0/125,5
Bank f. W. 120,0/120,5	120,0/120,5	120,0/120,5	120,0/120,5
...	...	...	...

## Berliner Böse vom 24. September

Bank-Aktien	23. 24.	23. 24.	23. 24.
Bank f. W. 120,0/120,5	120,0/120,5	120,0/120,5	120,0/120,5
...	...	...	...

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

## Mannheimer

## Mannheimer

## Mannheimer

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).

Die AG. wird die Gesellschaft in nächster Zeit zwei neue Serienwagen auf den Markt bringen, und zwar einen Schnell-Lieferwagen (500 PS) und einen 4/5 Liter Personenwagen (eins 1000 PS).



Gerichtszeitung

Karlsruher Amtsgericht

40 Einbrüche auf dem Kirchhof

Nicht weniger als 40 Einbruchdiebstähle hatte der 19jäh- rige Mechaniker Friedrich Jitte aus Durlach auf dem Kirch- hof...

Die Schlägermenasur ist Zweikampf mit tödlichen Waffen Das Karlsruher Schöffengericht hatte vor einiger Zeit die beiden Studenten Bodo Vorries aus Berlin und Otto Künzel aus Waldmühlbach wegen Zweikampfes mit tödlichen Waffen...

Amtsgericht Vörsch

Aus Dampferheim wird berichtet: Die Belei- tungshaft eines hiesigen Personenaufwagens, das vor etwa einem halben Jahr nach einem Verkehrsunfall in der Gegend von Heppenheim...

Das Justizhaus für einen Briefmarken. Das erweiterte Schöffengericht Frankfurt a. M. verurteilte den Postkassenhelfer...

Die Fahrlässiger Fallbeid. Eine wichtige Entscheidung traf das Schöffengericht München-M. Dort hatte sich eine Buchhalterin wegen fahrlässigen Falles zu verantworten...

Sportliche Rundschau

Boxen

Zum Boxkampf Tunney-Dempsey

Newyork, 24. Sept. Der Entscheidungskampf um die Weltmeisterschaft im Boxen aller Kategorien zwischen dem Mittelhalter Jack Dempsey und dem Herausforderer Gene Tunney...

Dempsey - Tunney - 8 Millionen Mark Einnahmen

Newyork, 24. Sept. Die amerikanische Presse veröffentlicht in sensationeller Aufmachung den Verlauf des Weltmeisterschaftskampfes Dempsey-Tunney und feiert in begeisterten Worten den neuen Champion...

Fußball

Ungarn schlägt Oesterreich 3:2

Wien, 24. Sept. Vor 45 000 Zuschauern trafen sich am Sonntag in Wien die Völkermannschaften von Oesterreich und Ungarn...

Handball

Der 2. Handball-Völkerkampf Baden-Pfalz

findet am kommenden Sonntag Nachmittag auf dem Platze des Turnvereins Rohrbach statt. Das Vorkampfspiel, das im Rai in Friesenheim ausgetragen wurde, endete 5:3 für Baden...

Leichtathletik

Nurmi Gastspiel in Wien

Wie sehr dem ausgezeichneten finnischen Läufer Paavo Nurmi die Unterstützung seines heimatländischen Landesverbandes am Herzen gelegen ist, beweist Nurmi Gastspiel in Wien...

Bahrung, eine schwere Belastung, und deshalb konnte man es nicht riskieren, Nurmi im Rahmen einer athletischen Veranstaltung...

Dr. Velzer in Stockholm nicht mehr gestartet Dr. Velzer, der ursprünglich die Abfahrt hatte, am Dienstagabend im Stockholmer Stadion noch einmal den Weltrekord...

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte Beobachtungen badischer Wetterstationen (7<sup>er</sup> morgens).

Table with 10 columns: Ort, Temperatur, Wind, etc. Locations include Wertheim, Rönigshausen, Karlsruhe, etc.

In Baden war es gestern zeitweise heiter, Regen fiel feiner. Die Temperaturen lagen etwa 2 Grad unter dem Normalmittel...

Wetterausblick für Samstag, 25. September: Zeitweise wolfig, tagsüber mäßig warm, meist trocken.

Für die Reise!

Die Nachsendung der „Neuen Mannheimer Zeitung“

während der Reisezeit kann nach edem gewünschten Aufenthaltsort unter Kreuzband erfolgen. Bestellungen sind unter Angabe des seitherigen Bezugsortes...

Neue Mannheimer Zeitung.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Freundschaft und Verehrung für unseren innigstgeliebten Entschlafenen und die wohlthuende Anteilnahme an unserem tiefen Schmerze...

Frau Auguste Wolff geb. Bleichroth Familie August Wolff.

Mannheim-Feudenheim, September 1926.

Warum gibt es so viele kranke Frauen?

Oeffentlicher Vortrag Sonntag, 26. Sept. abe ds 7 1/2 Uhr alter Rathssaal F 1 7470

Verkäufe

Tuchhandlung August Weiss R 1, 7 III. St. am Markt R 1, 7 III. St. empfiehlt

„Citroen“

Innensteuerlimousine 10 HP. (zweis. reparat.-bedürftig) M. 2800.- zu verkaufen. Tel. 28606.

Auto

Wanderer 2-Ziger, 5/16, Motorrad R. S. II, Pong 2 P. S.

Einfamilienhaus

in Feudenheim 3 Zimm., nord. sonnig, frei, circa 6500 RM. \*7929

Fips Seife hilft!



Dem Herrenhörer, dem Chirurgen Professor Wippen das Meiste, Das ist die „Fips-Seife“ hat eine eig. Struktur: Dreiwertig und z. B. 100% Fett...

Verkäufe

Nähmaschine Ur z. gsh. bill. abzugeben. 1 Perzennsch. M. Koffer, Duzickod eine 4/5, Größe m. Korrekturen, 1 elektr. Bügelst., 1 elektr. Bügelst., zu verkaufen, L. 4, 16, 1 Tr. \*7851

Kauf-Gesuche

Gut erhalt. neutr. Federrolle ca. 10-15 Str. Tragkraft, zu kauf. gesucht. Angebote mit RM RM 47 an die Gesch. \*7908

Ausnahme-Angebot

Continental-Schreibmaschine zum Preise von RM 100.- zu verkaufen.

Zuglampen, Seidenschirme

für Gas und Elektrisch konform mit DIN. Kol. Wunsch 20 monatliche Quotenraten. \*7906 Jäger, D 3, 4.

Verkäufe

Geschäftshaus T 5, 18 zum Preise von ca. Mk 26000.- einschl. Hypothek mit Mark 8000.- Anzahlung zu verkaufen.

Auto

Wanderer 2-Ziger, 5/16, Motorrad R. S. II, Pong 2 P. S.





Unübertroffen billig und doch gut!

Table listing various types of carpets and linoleum with prices. Items include Persian carpets, wool carpets, and linoleum.

GARDINEN

Table listing various types of curtains and shades with prices. Items include Scheibengardinen, Spannsstoff, and Diwan-Decken.

Warenhaus KANDER Mannheim

Offene Stellen

Tüchtige Verkaufskräfte als Stadtreisende für Mannheim u. Umgebung ges. ...

Für Ladengeschäft (Lebensmittel) wird Kellner od. tüchtiger Teilhaber (In) mit 5-10 000 A Einlage gesucht.

Servierfräulein gesucht. Weinhaus Vater Rhein, Tattersallstraße 11.

Stellen-Gesuche

Junger Mann würde sich gerne in der Autobranche als Kolonist praktisch betätigen.

Jazzbandschläger sucht Stelle, wenn mögl. mit La. Kapelle, 2-4 Mann, Sax., in Kino, Ruffee od. Rest. ...

Stellen-Gesuche

Hausbursche In Mann u. Lande sucht Stelle als Hausbursche.

Mädchen Junges, braves Mädchen 18 J., sucht Stellung in gutem Haushalt.

Wirtschaftsfräulein Fräulein, 27 Jahre, sucht Stellung als Wirtschaftsfräulein.

Saubere Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.

Kauf-Gesuche Faltfoot-Zweisitzer zu kaufen gesucht.

Smoking oder Frack Gr. 46, evtl. 48, gebr., zu kaufen gesucht.

Kinder-Wagen noch gut erhaltener Kinder-Wagen zu kaufen gesucht.

Schöne möblierte Zimmer zu vermieten.

Vermietungen

250 qm Platz mit Werkstätte zu vermieten.

Büroräume Nähe Hauptbahnhof zu vermieten.

Zwei Zimmer f. Bürozwecke gebr., zum ab. gebr., evtl. auch möbliert.

Metzger! Metzger, 1 Rilo 120 A, bei 5 Rilo frei Haus.

Achtung Suche nach leistungsf. fäh. Firmen in Vertretung zu übernehmen.

Wäsche abholen zum Waschen u. Bügeln? Adresse in der Geschäftsstelle.

Vertretungen Generalvertretung sucht selbst. Geschäftsmann.

Schöne möblierte Zimmer zu vermieten.

Vermischtes

Kassenschranke ein Stück, ein Stück, als Restposten bei. ...

Piano Klavier, gut erh., sehr preiswert u. verlässl. ...

Für Exporteure. Italien-Franz. Handelskorrespondenz.

Klaviere von herrlicher Tonfarbe liefert zu 20 A Monatsraten.

Kassenschranke ein Stück, ein Stück, als Restposten bei. ...

Klaviere von herrlicher Tonfarbe liefert zu 20 A Monatsraten.

Klaviere von herrlicher Tonfarbe liefert zu 20 A Monatsraten.

Klaviere von herrlicher Tonfarbe liefert zu 20 A Monatsraten.

Rennwiesen-Restaurant. Samstag, den 25. September und Sonntag, den 26. September von 3-7 Uhr Große Sonder-Konzerte des Schweizer Gardeorchesters.

Kathol. Frauenbund Badischer Frauentag (St. Liobtag) Sonntag, den 26. September 1926 abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale der Harmonie, D 2, 6 Festversammlung Redner: Hochw. H. Stadtpfarrer Dr. Knebel über: Der Frauen Treuegebühre an Christus den König.

Vermietungen. 1, 12, 14, 3. Etod 2 möbl. Zimmer evtl. m. Küchenbenütz., zu vermieten bei älter. Dame, Angeseh. nur Sonntag, Sonntag und Montag von 2-3 Uhr.

Miet-Gesuche. Sofort gesucht 2-3 Parterre-Räume für gewerbli. Zwecke, mögl. Strohhof, evtl. kleiner Laden mit Nebenraum.

Beschlagnahmefreie 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. oder 15. Okt. zu mieten gesucht.

Einfach möbliert. Zimmer in Wörzgen-Ruffee mögl. Licht Röhre Küche oder Nationaltheater der Hof. ...

Wohnungstausch Geboten: Schöne, abgelehl. 2 Z.-Wohnung, Nähe Rheinstraße.

Wäsche abholen zum Waschen u. Bügeln? Adresse in der Geschäftsstelle.

Für Exporteure. Italien-Franz. Handelskorrespondenz.

Klaviere von herrlicher Tonfarbe liefert zu 20 A Monatsraten.

Klaviere von herrlicher Tonfarbe liefert zu 20 A Monatsraten.

Vermischtes Pelz-Jacken, Mäntel Garnituren und Besätze 2001 in großer Auswahl Umarbeitungen u. Neuanfertigungen nach neuesten Modellen.

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Vorteile verschaffen Sie sich bei Einkauf Ihres Waders, bedarfes für die eigene Bibliothek und zu Geschäftszwecken in der leistungsfähigen ...

Empfehlenswerte Kurorte

Bierhelderhof bei Heidelberg. Schön. Ausflugsort - Gute Küche - Grill-Grillküche - Röhrlige Preise - Telenbon ...

Ebersteinburg Badenluftkurort (400 m) herrl. Aussicht a. Röhrl. Grillküche - Röhrlige Preise - Telenbon ...

Furtwangen 1045 m a. Meer, 8000 qm Fläche - herrl. Aussicht a. Röhrl. Grillküche - Röhrlige Preise - Telenbon ...

Königsfeld Badenluftkurort (400 m) herrl. Aussicht a. Röhrl. Grillküche - Röhrlige Preise - Telenbon ...

Ober-Abtsloch 1. D. 522 m a. M., herrl. Aussicht a. Röhrl. Grillküche - Röhrlige Preise - Telenbon ...

Obersalzberg - 1050 Meter Böhmer's Pension Moritz Kurort für Erholungsbedürft. J. Alters, allerer ...

Schönmünzach im Mühlental Pension zum Ochen verbunden mit Pension Belle-vue - Ab 1. September ...

Sommerau höchste Station im Schwarzwald Gasthaus und Pension Sommerau ...

Ausflügler und Vereinen bringe unser „Wald-Restaurant Talhaus“ im Schwetzingen Haardtwald ...

Unterricht Englischer Unterricht Kanarienvogel enfliegen gegen Beschmutzung zugeben ...

Anerkannt raschen und sicheren Erfolgs erzielen Sie durch Aufgabe Ihrer Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung.

NMZ Einzelverkauf Hauptniederstelle: R 1, 4/6 (Bassermannhaus) Agentoren: Jungknecht, 23, Parkring 1a, Murrleider 11 ...